

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 23.08.2018 in der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XII/5/18

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes  
Herr Ulf Jacob  
Herr August Kötter  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Janos Sallai  
Herr David Theisinger  
Frau Claudia Vormann

Verhindert ist:

Frau Eva Böller (i. V. Frau Vormann)  
Frau Christine Cramm  
Herr Jürgen Oyen (i. V. Herr Kötter)

Gäste:

Herr Lars Degen, Verkehrs- und Angebotsplanung, BSAG  
Herr Andreas Busch, Centerleiter Verkehrsplanung und Qualität, BSAG  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/4/18 vom 12.06.2018**
- TOP 3: Optimierung des Liniennetzes der BSAG in Findorff  
dazu: Herr Degen, Verkehrs- und Angebotsplanung, BSAG  
Herr Busch, Centerleiter Verkehrsplanung und Qualität, BSAG**
- TOP 4: Stadtteilbudget Findorff**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

nicht öffentlich:

- TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

---

**TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.  
Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/4/18 vom 12.06.2018**

Das Protokoll vom 12.06.2018 wird genehmigt.

### **TOP 3: Optimierung des Liniennetzes der BSAG in Findorff**

Herr Degen und Herr Busch berichten zur aktuellen Planung (sh. Anlage).

Die Linie 5 mit der Streckenführung Überseestadt- Falkenstraße- Hauptbahnhof- Findorff ist derzeit in Planung. Diese Erneuerung ist möglich, da die Bahnen aus den neunziger Jahren ohnehin ersetzt werden müssen und anlässlich dieser Ersetzung auch neu geplant werden kann. Die bessere Anschließung der Überseestadt, auch über die 3S hinaus, ist dringend erforderlich, da hier in den letzten Jahren mehrere tausend neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Mit der neuen Linie 5 kann der südliche Teil der Überseestadt ohne Umsteigen an den Hauptbahnhof angebunden werden. Zudem können die derzeit sehr umfangreichen Staus verringert werden. Die Straßenbahn wird von dem restlichen Stau nicht betroffen sein, da sie im Gegensatz zu den Bussen, ein eigenes Gleisbett hat. Das Ziel des weiteren Umstiegs auf den ÖPNV kann damit befördert werden.

Auch die Buslinien 20, 26 und 28 sollen verändert werden.

- Die 26 soll ab „Waller Ring“ zur Hafenkante fahren, so dass die Überseestadt auch durch eine Haupt-Buslinie angebunden wird.
- Die 28 soll über Hansator- Hochschule für Künste- Hafenkante die Überseestadt anbinden.
- Die 20 soll als Quartiersbuslinie vom Steffensweg über den Bahnhof Walle und die Holsteiner - Straße zur Endstation Hohweg fahren.

Die Änderungen sollen zum nächsten Fahrplanwechsel zum 30.03.2019 umgesetzt werden.

Eine veränderte Anbindung der Admiralstraße an den Hauptbahnhof kann noch nicht zugesagt werden. Zunächst sollen die Passagierströme in den veränderten Linien beobachtet werden. Die Anbindung der Überseestadt hatte bei der aktuellen Planung Vorrang.

Die Linie „A“ aus dem Verkehrsentwicklungsplan ist daher zunächst auf „standby“.

Die Einrichtung der Linie 27 als Quartiersbus im Weidedamm ist schwierig. Ein Quartiersbus würde aufgrund der hohen Nachfrage auf dieser Linie nicht ausreichen. Im Gebiet Regensburger Straße ist der Einsatz eines Quartiersbusses schwierig, weil ein kleiner Bus noch zu groß für die engen Straßen ist, die teilweise auch Einbahnstraßen sind. Zum anderen sind die Bedarfe dort nicht so groß, dass der Einsatz einer regelmäßigen Linie wirtschaftlich wäre. Zudem ist bei den dortigen hohen Bürgersteigen die Barrierefreiheit von Bussen schwer zu gewährleisten. Eine Alternative zum Beispiel durch einen Bus für 8-10 Personen wäre anzudenken, ist aber kein vorrangiger Plan der BSAG.

An der verlängerten Hemmstraße im Weidedamm sind einige Senioreneinrichtungen. Daher wird angeregt, dort an den Haltestellen, insbesondere vor Rewe, mehr Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Außerdem sind die Busse manchmal zu klein, wenn zum Beispiel viele Rollatoren mitgenommen werden sollen.

Vertreter der BSAG sollen in ungefähr in einem Jahr wieder in eine Ausschusssitzung eingeladen werden, um über die neuen Entwicklungen zu berichten.

### **TOP 4: Stadtteilbudget Findorff**

- Das Gutachten bezüglich des Anwohnerparkens könnte durch einen Studenten der Hochschule im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit erstellt werden. Die Bearbeitung würde engmaschig durch Professor Müller betreut werden und wäre bis Anfang 2019 zu erstellen. Der Fachausschuss spricht sich grundsätzlich dafür aus. Entstehende Kosten für das zur Verfügung stellen von Unterlagen, zum Beispiel durch das Katasteramt (Geoinformation), sollen über Globalmittel oder das Stadtteilbudget übernommen werden. Die Details werden mit Professor Müller, dem Studenten und VertreterInnen des Beirats abgesprochen.
- Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, dass das Ortsamt in Zukunft Entscheidungen im Rahmen des Stadtteilbudgets über Beträge bis zu 3.000,00€ gegenüber dem ASV zusagen kann.

## **TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Barrierefreiheit im Nahversorgungszentrum Findorff**

Hierzu gibt es einen Beiratsbeschluss vom 26.06.2018. Es sollen mehr Bänke und Bordsteinabsenkungen geschaffen werden. Es wenden sich viele Menschen an den Bürgerverein Findorff, die gerne Bänke spenden möchten. In diesen Fällen wären auch die Pflege und der Unterhalt der Bänke gewährleistet. Es soll eine Anfrage an das ASV gestellt werden, welche Voraussetzungen es bzgl. Bankspenden und –Aufstellungen gibt.

Außerdem soll das ASV wegen der Bordsteinabsenkungen angesprochen werden.

- **Findorffmarkt, Antrag des Amtes für Straßen und Verkehr auf Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf dem Findorffmarkt:**

Die Leihfahrräder können über eine APP gefunden und geliehen werden, so dass unerheblich ist, dass der beabsichtigte Stellplatz am Rande der Fläche liegt.

Der Fachausschuss stimmt der Verwendung des beabsichtigten Parkplatzes für die Abstellung der WK-Räder zu.

- **Geschwindigkeitsmesstafeln – mobile Masten:**

Häufig wird für die Aufstellung der Tafeln ein mobiler Mast benötigt, pro Aufstellung ist mit Kosten von ungefähr 3.400,00€ zu rechnen, die dem Stadtteilbudget entnommen werden könnten.

Der Fachausschuss wird dies bei der Aufstellung berücksichtigen.

- **Anhörung zum Entwurf eines Begrünungskonzeptes für die Stadtgemeinde Bremen:**

Das Konzept der Dachbegrünungen wird erläutert.

Der Fachausschuss spricht sich für das geplante Gesetz aus.

- **Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen:**

Der Fachausschuss nimmt das Thema zur Kenntnis.

- **Mosaik am Brunnen:**

Der Brunnen bei der Jan-Reiners- Lok wird als nicht geeignet für ein Mosaik angesehen. Der Platz könnte aber durch ein Mosaik aufgewertet werden. Bei der Installation muss auf die Renovierungszeiten der Lok Rücksicht genommen werden. Mit einer Umsetzung ist daher ab November 2019 zu rechnen. Eine Kostenübernahme aus Globalmitteln 2019 wäre daher möglich. Die Ausschusssprecherin wird Kontakt mit der Künstlerin aufnehmen.

- **Ricarda-Huch-Straße 2, Kirche Jesu Christi, Bürgereingabe betr. Schranke am Parkplatz, Umnutzung Grünfläche in Parkfläche:**

Die Gewährung der Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Gemeinde wurde vor der Sperrung des Parkplatzes teilweise in einem Umfang genutzt, der das Angebot der Gemeinde, dort kurzzeitig, zum Beispiel als Besucher, zu parken, in einem weiten Ausmaß überschritten hat. Eine Anmietung einzelner Stellflächen auf dem Parkplatz der Gemeinde durch Nutzer oder die Wohnanlagen soll nicht geschehen. Angefragt wurde, ob das Parken auf der Grünfläche hinter der Senioreneinrichtung möglich sei. Die Grünfläche ist aber eine Ausgleichsfläche für die Wohnanlagen. Die Gemeinde hat sich bereits dagegen ausgesprochen. Der Beschwerdeführer soll eine Antwort auf seine Anfrage erhalten.

- **Neukirchstraße, Bürgereingabe aus der öffentlichen Sitzung des Beirates vom 26.06.2018 betr. Antrag, die Neukirchstraße unter Denkmalschutz zu stellen:**

Der Antrag wird nicht unterstützt.

- **Blumenweg, Bürgereingabe betr. Sanierung und Asphaltierung des letzten Teilstücks zw. Nelly-Sachs-Straße und Blumenweg:**

Es handelt sich um einen nicht gewidmeten Weg. Das Thema soll nicht weiter behandelt werden.

- **E-Ladestellen. Lt. Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr wurde die beantragte E-Ladestelle Findorffmarkt/Eickedorfer Straße Höhe Nr. 33 zum Standort Findorffmarkt/Neukirchstraße Höhe Nr. 24-25 verlegt:**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- **Nürnberger Straße, Aufstellung von Mobilbauklassen, Fällung von drei Hainbuchen.**

Der Fachausschuss erklärt ausdrücklich, nicht einverstanden mit dem Vorgehen von IB zu sein. Ein Schreiben an IB soll aufgesetzt werden, in dem gefordert werden soll, in Zukunft rechtzeitig zu planen, um den Fachausschuss entsprechend beteiligen zu können. Die drei Bäume müssen durch adäquate Ersatzpflanzungen vor Ort ausgeglichen werden.

- **Trockenschäden Bäume, Parkplatz Hemmstraße 340 (Lidl), Verstöße gegen Auflage bei der Baugenehmigung nach Ortsgesetz Stellplatz:**

Das Problem wird erläutert.

Der LIDL-Markt soll aufgefordert werden, sich besser um seine Anlagen zu kümmern. SUBV soll auf das Problem hingewiesen werden.

- **Leihfahräder blockieren Fahrradstellplätze im öffentlichen Raum, hier: Hemmstraße (vor Penny) und Münchener Straße/Ecke Ansbacher Straße / Entfernung Schrottraum Münchener Straße (vor SB-Markt):**

Es handelt sich um O-Bikes und Lime-Bikes. Die Räder blockieren zum Teil seit langer Zeit die Stellplätze. Viele der Räder wirken nicht mehr fahrtüchtig. Das ASV soll informiert und um Entfernung der Räder gebeten werden.

- **Bürgereingabe betr. eines Briefkastens in der Salzburger Straße:**

Das Thema wird erläutert.

Der Fachausschuss stimmt dem Vorschlag der Post zu.

- **Wohntage Bremen – Beirätegespräche am 25. August 2018:**

Die Einladung wurde rechtzeitig weitergeleitet. Allerdings war die E-Mail-Adresse zum Anmelden nicht korrekt. Die Ortsamtleitung wird an der Veranstaltung teilnehmen.

- **Erstellung einer Brücke über den Torfkanal:**

Die aktuellen Entwicklungen werden erläutert. Durch SUBV wurde der Bau einer neuen Brücke abgelehnt. Allerdings wurde durch das Ortsamt bereits vor einiger Zeit Kontakt zu Herrn Dr. Steinbrück (Landesbehindertenbeauftragter) aufgenommen, der ggfs. Unterstützung zugesagt hat. Bei einem Neubau muss berücksichtigt werden, dass dieser behindertengerecht gebaut wird. Derzeit ist zum Beispiel der Zugang zur alten Brücke so schmal, dass insbesondere bei eingeschränkten Sehvermögen die Gefahr besteht, sich falsch zu orientieren.

Das Ortsamt wird Herrn Dr. Steinbrück ansprechen und fragen, ob er bereits etwas erreichen konnte und wie weiter vorgegangen werden könnte.

- **Fernwärmeleitung, Begrünung:**

Die aktuellen Entwicklungen werden erläutert. Die Begrünung wurde offenbar durch UBB zurückgeschnitten, da dort offenbar nicht mehr bekannt war, dass die Begrünung beim Bau als Voraussetzung für die Zustimmung des Beirates vereinbart wurde.

Das Ortsamt wird an UBB schreiben und die erneute Begrünung der Leitung anfordern.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit der Sprecherin des Fachausschusses bearbeitet:

- Bürgerweide, Messehallen 1-7, „International Astronautical Congress“ vom 01.10. – 05.10.2018. Zustimmung.
- Bürgerweide, „Street Food Event“ vom 06.07. – 08.07.2018. Kenntnisnahme.
- Nahbereich-Ausbau, Standortsicherung für 421-35-A568a + b, Hemmstraße Ecke Bamberger Straße. Zustimmung.
- Stadtwaldsee, „Open-Air-Party“ am 25.08.2018. Kenntnisnahme. Die erlaubten Lärmwerte müssen eingehalten werden.
- „Eisfest“, Schlachthof, Findorffstraße, 18.08./19.08.2018: Kenntnisnahme.
- „Veganes Sommerfest“, Schlachthof Findorffstraße, 12.08.2018: Kenntnisnahme.
- Bürgerweide, „HanseLife“ vom 15. – 23.09.2018, MH 1-7 + Freigelände: Zustimmung.

- „Willkommen in Findorff“, Veranstaltung der Findorffer Geschäftsleute e.V., 18.08.2018: Kenntnisnahme.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Mitteilungen des Amtes lagen nicht vor.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- „Schrottradsammeltour“ am 19.06.2018.
- „Parkraumbewirtschaftung als Schlüssel für eine lebenswerte Stadt“, Fachtag am 23.10.2018.
- Stadtwaldsee, „Open-Air-Party“ am 14.07.2018. Die geplante Veranstaltung wurde abgesagt.
- Nürnberger Straße, Vollsperrung am 03.08.2018, Mobilkraneinsatz.
- Vogelweide / Bozener Straße, Vollsperrung 25./26.08.2018, Straßenfest.
- Aktuelle Informationen der Klima-Zone Bremen-Findorff betr. Veranstaltungen, Mitmachangebote für Nachbarn etc.
- Hemmstraße, Verkehrsanordnung, Tag der offenen Tür im Tierheim am 09.09.2018.
- Mitteilung der Klimazone betr. Nominierung für den Nachbarschaftspreis 2018.
- Nürnberger Straße, Aufstellung von Mobilbauklassen, Fällung von drei Hainbuchen.
- Information der Klimazone „Kleidertauschparty“ auf dem Findorffmarkt, 11.08.2018.
- Veranstaltungstipps der Klimazone Bremen.

Verschiedenes:

- Die Stuttgarter Straße wurde geteert. Es erschließt sich jedoch nicht, warum. Der neue Belag erscheint auch qualitativ nicht gut. Es wird befürchtet, dass die neue Straßendecke sich bald wieder auflöst. Zudem ist der schwarze Teer nachteilig bezüglich der Hitzeabstrahlung. Das Ortsamt wird im ASV nach dem Gründen für den neuen Belag fragen.
- Das Ortsamt wird sich bezüglich der Verunreinigung des Grundwassers bei der Gestra informieren.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Pala -

- Brünjes –

- Contu -

Anlagen